

DAK-Gesundheit

**Bundesweiter Qualitätssicherungsbericht
für das
strukturierte Behandlungsprogramm
- Chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) -
nach § 137 f Abs. 4 Satz 2 SGB V**

01.01.2024 – 31.12.2024

Hamburg, den 26.09.2025



Bericht zur Umsetzung der Qualitätssicherungsmaßnahmen

Versichertenbezogene Maßnahmen und kassenseitige Qualitätssicherung

Indikation: Chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD)

Zeitraum: 01.01.2024 – 31.12.2024

Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß der Anlage „Qualitätssicherung“ (bundeseinheitliche Vorgabe)

Im Rahmen der in der Anlage „Qualitätssicherung“ genannten versichertenbezogenen Qualitätssicherungsmaßnahmen erhalten die Teilnehmer/innen anlassbezogen, aufgrund von Auslösern in der Erst- bzw. Folgedokumentation, weitere Informationen zur Bewältigung der Erkrankung bzw. Anforderungen an die Programmteilnahme. Es werden folgende bundeseinheitliche Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt:

I. Reduktion von Exazerbationen

Die Teilnehmer/innen erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion von Exazerbationen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
Reduktion von Exazerbationen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 2 (ISD) (Häufigkeit von Exazerbationen seit der letzten Dokumentation) > 1	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.

II. Reduktion ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen

Die Teilnehmer/innen erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
Reduktion ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 3 (ISD) (ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen) größer 0	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.

III. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Liegt keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vor, erhalten die Teilnehmer/innen Informationen über die Programminhalte insbesondere über die Bedeutung der aktiven Teilnahme und der regelmäßigen Arztbesuche. Des Weiteren wird auf die vom Verordnungsgeber vorgesehenen Konsequenzen hingewiesen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahme
Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten	Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem dokumentierten Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten Zielwert: Im Mittel 90% über die gesamte Programmlaufzeit	<u>Zähler:</u> Anzahl der in einem Quartal eingegangenen Folgedokumentationen <u>Nenner:</u> Alle in einem Quartal erwarteten Folgedokumentationen	Wenn keine gültige Folgedokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vorliegt	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „aktive Teilnahme“ Informationen über die Programminhalte und es wird die Bedeutung der aktiven Teilnahme sowie die Notwendigkeit der regelmäßigen Arztbesuche verdeutlicht.

IV. Reduktion des Anteils rauchender Patienten

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahmen
Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten	entfällt	entfällt	Wenn im Feld 19 (AD) (Vom Patienten gewünschte Informationsangebote) = „Tabakverzicht“	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Nichtraucher werden“ eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung und zum Tabakverzicht.

V. Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Nehmen Teilnehmer/innen empfohlene Schulungen nicht wahr, erfolgt eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen und es wird auf die vom Verordnungsgeber vorgesehenen Konsequenzen hingewiesen.

QS-Ziele	QS-Indikatoren	Auswertungs-Algorithmus	Auslöse-Algorithmus	QS-Maßnahmen
Wahrnehmung empfohlener Schulungen	entfällt	entfällt	Wenn Feld 10 (ISD) (Empfohlene Schulung wahrgenommen) = „nein“ oder zweimal „war aktuell nicht möglich“	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Schulungen“ eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen.

Qualitätssicherungsmaßnahmen: Qualitätsziele sowie Maßnahmen und Indikatoren des DMP-Vertrages

Gemäß den Grundlagen und Ziele des DMP-Vertrages ist ein relevantes Ziel der Qualitätssicherung:

- die aktive und regelmäßige Teilnahme der Versicherten
- Steigerung der Lebensqualität und Erhaltung der Belastungsfähigkeit
- Die Behandlung nach den Empfehlungen evidenzbasierter Leitlinien

Gemäß den Maßnahmen und Indikatoren des DMP-Vertrages gehören zur Erreichung der Ziele insbesondere:

- Maßnahmen mit Erinnerungs- und Rückmeldefunktion (z. B. Remindersysteme) für Teilnehmer/innen
- Maßnahmen zur Förderung einer aktiven Teilnahme und Eigeninitiative der Teilnehmer/innen
- die Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information der eingeschriebenen Teilnehmer/innen

Es werden folgende Qualitätssicherungsmaßnahmen durchgeführt:

Reminder

Beim einmaligen Ausbleiben einer Folgedokumentation werden die Teilnehmer/innen anlassbezogen und individuell angeschrieben, auf die fehlende Dokumentation hingewiesen und an die Wahrnehmung eines Termins zur Dokumentationserstellung erinnert. Die Teilnehmer/innen werden an den Dokumentationserstellungstermin nach Maßgabe des auf der letztverfügbaren Dokumentation angekreuzten Dokumentationsintervalls zur Wahrnehmung eines Termins vor Ablauf des Dokumentationsintervalls aufgefordert und auf die vom Verordnungsgeber vorgesehene Konsequenz (Beendigung der Teilnahme am Programm, wenn zwei aufeinander folgende der quartalsbezogen zu erstellenden Dokumentationen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Ablauf der in § 28f Abs. 2 Satz 1 Nr.2 RSAV genannten Frist übermittelt worden sind) hingewiesen.

Bei empfohlener und einmalig nicht wahrgenommener Schulung oder wenn nach empfohlener Schulung zweimal „war aktuell nicht möglich“ dokumentiert wurde, werden die Teilnehmer/innen anlassbezogen und individuell angeschrieben und auf die Wichtigkeit der Schulungen im Programm und auf die vom Verordnungsgeber vorgesehene Konsequenz (Beendigung der Teilnahme am Programm) hingewiesen.

Aktive Teilnahme und Eigeninitiative

Mit der Bestätigung der Einschreibung erhalten die Teilnehmer/innen von der DAK-Gesundheit die Informationsbroschüre "chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) – Information für Betroffene und Angehörige". Die Broschüre ist eine Maßnahme zur Förderung einer aktiven Teilnahme und Eigeninitiative. Durch umfassende Information über die Erkrankung können die Versicherten als informierter und mündige Patienten aktiv am Behandlungsprozess partizipieren.

Als allgemeine Maßnahme zur Förderung der aktiven Teilnahme und Eigeninitiative sowie zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information erhalten die Teilnehmer/innen regelmäßig schriftliche Informationen von der DAK-Gesundheit. Diese Informationen werden unter anderem im Internet und in der Mitgliederzeitschrift „Fit!“ veröffentlicht.

Zur Vertiefung spezieller Aspekte im Zusammenhang mit der Therapie und im Umgang mit COPD stehen verschiedene Themenhefte zur Verfügung. Die Themenhefte werden anhand der Dokumentationsdaten individuell und anlassbezogen als Maßnahme der Qualitätssicherung den Teilnehmern zugeschickt.

Folgende Themenhefte stehen zur Verfügung:

- Aktive Teilnahme
- Notfall
- Schulungen
- Nichtraucher werden

Darstellung der Qualitätssicherungsmaßnahmen

Datengrundlage

Grundlage der nachfolgend dargestellten Auswertungen sind die Angaben der kassenbezogenen Dokumentationsbögen der in das Programm chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) eingeschriebenen Versicherten.

Auswertungszeitraum

01.01.2024 bis einschließlich 31.12.2024

Allgemeine Informationen:

Beendete Teilnahmen:

- | | | |
|---|---|--|
| 1 | = | wegen Beendigung der Teilnahme durch Versicherten |
| 2 | = | wegen zwei nicht wahrgenommenen Schulungen bzw. Schulungsterminen innerhalb von 12 Monaten |
| 3 | = | wegen zwei fehlender aufeinander folgenden Dokumentationen |
| 4 | = | Tod des Versicherten |
| 5 | = | wegen Wechsel der Krankenkasse |
| 6 | = | sonstige Gründe (z. B. Familienversicherung) |

KV-Bereich	Anzahl beendeter Teilnahmen	1	2	3	4	5	6	Teilnahmen am 31.12.2024
		Beendete Teilnahmen nach Grund						
Schleswig-Holstein	388	6	8	225	131	7	11	2.228
Hamburg	416	8	5	249	124	4	26	1.838
Bremen	116	2	0	75	31	2	6	489
Niedersachsen	1.451	23	5	850	480	38	55	7.285
Westfalen-Lippe	1.006	7	6	688	268	18	19	4.732
Nordrhein	1.454	10	10	945	416	25	48	7.385
Hessen	925	9	8	557	294	20	37	5.371
Rheinland-Pfalz	706	7	1	459	197	13	29	3.932
Baden-Württemberg	1.011	7	6	518	414	39	27	6.030
Bayern	1.161	14	6	631	450	24	36	6.637
Berlin	696	6	13	392	228	9	48	3.885
Saarland	159	2	1	101	49	2	4	793
Mecklenburg-Vorpommern	213	1	1	103	81	13	14	1.587
Brandenburg	511	0	3	219	242	17	30	3.843
Sachsen-Anhalt	168	1	1	89	55	18	4	917
Thüringen	286	1	0	142	118	15	10	1.635
Sachsen	162	2	1	60	79	12	8	1.153
Summe	10.829	106	75	6.303	3.657	276	412	59.740

I. Reduktion von Exazerbationen

Die Teilnehmer/innen erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion von Exazerbationen.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2024	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	133	2.228	5,97%	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.
Hamburg	entfällt	102	1.838	5,55%	
Bremen	entfällt	29	489	5,93%	
Niedersachsen	entfällt	435	7.285	5,97%	
Westfalen-Lippe	entfällt	213	4.732	4,50%	
Nordrhein	entfällt	414	7.385	5,61%	
Hessen	entfällt	289	5.371	5,38%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	272	3.932	6,92%	
Baden-Württemberg	entfällt	400	6.030	6,63%	
Bayern	entfällt	397	6.637	5,98%	
Berlin	entfällt	163	3.885	4,20%	
Saarland	entfällt	50	793	6,31%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	50	1.587	3,15%	
Brandenburg	entfällt	147	3.843	3,83%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	67	917	7,31%	
Thüringen	entfällt	46	1.635	2,81%	
Sachsen	entfällt	37	1.153	3,21%	
Summe	entfällt	3.244	59.740	5,43%	

II. Reduktion ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen

Die Teilnehmer/innen erhalten ausführliche Informationen zur chronisch obstruktiven Lungenerkrankung zwecks Reduktion ungeplanter, auch notfallmäßiger (ambulant und stationär) ärztlicher Behandlungen.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2024	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	52	2.228	2,33%	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Notfall“ ausführliche Informationen über COPD und zum Umgang mit Notfallsituationen.
Hamburg	entfällt	46	1.838	2,50%	
Bremen	entfällt	13	489	2,66%	
Niedersachsen	entfällt	166	7.285	2,28%	
Westfalen-Lippe	entfällt	66	4.732	1,39%	
Nordrhein	entfällt	163	7.385	2,21%	
Hessen	entfällt	135	5.371	2,51%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	70	3.932	1,78%	
Baden-Württemberg	entfällt	174	6.030	2,89%	
Bayern	entfällt	156	6.637	2,35%	
Berlin	entfällt	63	3.885	1,62%	
Saarland	entfällt	34	793	4,29%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	21	1.587	1,32%	
Brandenburg	entfällt	63	3.843	1,64%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	24	917	2,62%	
Thüringen	entfällt	21	1.635	1,28%	
Sachsen	entfällt	15	1.153	1,30%	
Summe	entfällt	1.282	59.740	2,15%	

III. Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Zielerreichung der regelmäßigen Teilnahme wird durch die Gegenüberstellung der tatsächlich eingegangenen Dokumentationen und der zu erwartenden Dokumentationen dargestellt. Der Zielwert liegt bei 90%. Teilnehmer/innen, bei denen eine Folgedokumentation fehlte, wurden mit einem Reminder auf die Wichtigkeit der Wahrnehmung der vereinbarten Arzttermine hingewiesen.

Region	Zielwert	Anzahl erwarteter Dokumentationen	Anzahl eingegangener Dokumentationen	Prozentualer Anteil Zielerreichung	Bemerkung
Schleswig-Holstein	90%	7.345	6.639	90,39%	Teilnehmer/innen erhalten die Broschüre „Aktive Teilnahme“. Mit dieser Broschüre erhalten sie Informationen zu den Programminhalten und es wird die Bedeutung der aktiven Teilnahme und die Notwendigkeit der regelmäßigen Arztbesuche verdeutlicht.
Hamburg	90%	5.844	5.110	87,44%	
Bremen	90%	1.842	1.653	89,74%	
Niedersachsen	90%	25.737	23.279	90,45%	
Westfalen-Lippe	90%	16.981	15.204	89,54%	
Nordrhein	90%	27.430	25.103	91,52%	
Hessen	90%	18.299	16.637	90,92%	
Rheinland-Pfalz	90%	14.294	12.980	90,81%	
Baden-Württemberg	90%	21.616	20.065	92,82%	
Bayern	90%	23.601	21.954	93,02%	
Berlin	90%	14.172	13.113	92,53%	
Saarland	90%	2.904	2.648	91,18%	
Mecklenburg-Vorpommern	90%	4.868	4.486	92,15%	
Brandenburg	90%	12.726	12.011	94,38%	
Sachsen-Anhalt	90%	3.090	2.806	90,81%	
Thüringen	90%	5.623	5.213	92,71%	
Sachsen	90%	3.743	3.475	92,84%	
Summe	90%	210.115	192.376	91,56%	

IV. Reduktion des Anteils rauchender Patienten

Teilnehmer/innen erhalten auf Wunsch Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung.

Region	Zielwert	Versand Infomaterial	Teilnahmen am 31.12.2024	prozentualer Anteil Versand Infomaterial zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	97	2.228	4,35%	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Nichtraucher werden“ eine Aufklärung/Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung und zum Tabakverzicht.
Hamburg	entfällt	113	1.838	6,15%	
Bremen	entfällt	14	489	2,86%	
Niedersachsen	entfällt	262	7.285	3,60%	
Westfalen-Lippe	entfällt	234	4.732	4,95%	
Nordrhein	entfällt	325	7.385	4,40%	
Hessen	entfällt	190	5.371	3,54%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	172	3.932	4,37%	
Baden-Württemberg	entfällt	274	6.030	4,54%	
Bayern	entfällt	156	6.637	2,35%	
Berlin	entfällt	335	3.885	8,62%	
Saarland	entfällt	9	793	1,13%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	85	1.587	5,36%	
Brandenburg	entfällt	109	3.843	2,84%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	35	917	3,82%	
Thüringen	entfällt	48	1.635	2,94%	
Sachsen	entfällt	25	1.153	2,17%	
Summe	entfällt	2.483	59.740	4,16%	

V. Wahrnehmung empfohlener Schulungstermine

Teilnehmer/innen, die Schulungen ohne Begründung abgelehnt haben, sind mit Informationen über das Programm und die Bedeutung dieser Schulungen zu unterrichten.

Region	Zielwert	Anzahl nicht wahrgenommene Schulungen	Teilnahmen am 31.12.2024	prozentualer Anteil Schulungsempfehlung zu Teilnahmen	Bemerkung
Schleswig-Holstein	entfällt	40	2.228	1,80%	Teilnehmer/innen erhalten mit der Broschüre „Schulungen“ eine Aufklärung/Information über die Wichtigkeit von Schulungen.
Hamburg	entfällt	69	1.838	3,75%	
Bremen	entfällt	12	489	2,45%	
Niedersachsen	entfällt	57	7.285	0,78%	
Westfalen-Lippe	entfällt	52	4.732	1,10%	
Nordrhein	entfällt	124	7.385	1,68%	
Hessen	entfällt	97	5.371	1,81%	
Rheinland-Pfalz	entfällt	33	3.932	0,84%	
Baden-Württemberg	entfällt	40	6.030	0,66%	
Bayern	entfällt	71	6.637	1,07%	
Berlin	entfällt	171	3.885	4,40%	
Saarland	entfällt	12	793	1,51%	
Mecklenburg-Vorpommern	entfällt	38	1.587	2,39%	
Brandenburg	entfällt	30	3.843	0,78%	
Sachsen-Anhalt	entfällt	23	917	2,51%	
Thüringen	entfällt	16	1.635	0,98%	
Sachsen	entfällt	7	1.153	0,61%	
Summe	entfällt	892	59.740	1,49%	

Ort der Veröffentlichung / Information

Die am strukturierten Behandlungsprogramm chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD) teilnehmenden Versicherten werden über die Umsetzung der versichertenbezogenen Qualitätssicherung im Internet informiert: www.dak.de/dmp

Qualitätssicherungsbericht für das strukturierte Behandlungsprogramm nach § 137 f Abs. 4 Satz 2 SGB V chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (COPD)

*DAK-Gesundheit
Nagelsweg 27 - 31
20097 Hamburg
IK:101560000*

*Marcel Ott
Produktmanager strukturierte Behandlungsprogramme*